

22.-24. Mai 2026



Fahren wie Gott in Franken

www.franken-classic.com

ww württem
bergische

METALLORUM

HAKRO[®]
HÄLT. SEIT 1969

AUSSCHREIBUNG

Franken Classic

Allgemeine Bestimmungen

Regulations

Inhalt

1. Organisation	2
2. Beschreibung der Veranstaltung	3
3. Zugelassene Fahrzeuge	4
4. Zugelassene Teams	4
5. Nennungen	4
6. Versicherung, Haftungsverzicht	5
7. Ergänzung und Auslegung der Ausschreibung	6
8. Fahrerteam	7
9. Startreihenfolge, Rallyeschilder, Startnummern	7
10. Bordkarte	7
11. Verkehrsregeln	8
12. Werbung	8
13. Start	9
14. Kontrollen, Allgemeine Bestimmungen	9
15. Durchfahrtskontrollen, Zeitkontrollen, Ausfall	9
16. Aufgabenstellungen, Wertungsprüfungen	10
17. Abnahme vor dem Start	12
18. Schlusskontrolle	12
19. Zusammenfassung der Strafen	12
20. Wertung	13
21. Preise	14
22. Siegerehrung	14

Contents

1. Organisation	2
2. Description	3
3. Eligible Vehicles	4
4. Eligible Crews	4
5. Entry Forms, Entries	4
6. Liability Renunciation	5
7. Application and Inter- pretation of the Regulations	6
8. Crews	7
9. Starting Order, Rally Plates, Competition Numbers	7
10. Time Card	7
11. Traffic Rules	8
12. Advertising	8
13. Start	9
14. Controls, General Provisions	9
15. Passage Controls, Time Controls, Interruptions	9
16. Tasks, Special Stage Sections	10
17. Scrutineering before the Start	12
18. Final Control	12
19. Summary of Penalties	12
20. Classification	13
21. Prizes	14
22. Award Ceremony	14

Fahren wie Gott in Franken

Art. 1: Organisation

Veranstalter:

Karlheinz Schott in Zusammenarbeit mit dem
AC Karlstadt im ADAC e.V. und der Zeitlosfahren GbR
Johannes-Drach-Str. 2
D 97753 Karlstadt
Tel.: +49 (0)9353 - 99 62 32
Fax: +49 (0)9353 - 99 62 33
E-Mail: info@franken-classic.com
Internet: www.franken-classic.com

Die Veranstaltung wird nach folgenden Richtlinien durchgeführt:

- Bestimmungen dieser Ausschreibung und eventueller Bulletins
- Straßenverkehrsordnung (StVO) der Bundesrepublik Deutschland
- Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland

Die offizielle Rallyezeit entspricht der GPS-UTC-Zeit
Funksignal (Funkzeit, amtliche Uhrzeit.)

Art. 1: Organisation

Organiser:

Karlheinz Schott in collaboration with
AC Karlstadt im ADAC e.V. and Zeitlosfahren GbR
Johannes-Drach-Str. 2
D 97753 Karlstadt
Phone: +49 (0)9353 - 99 62 32
Fax: +49 (0)9353 - 99 62 33
E-Mail: info@franken-classic.com
www.franken-classic.com

The event will be held in compliance with:

- the present regulations and possible bulletins
- the German Road Traffic Regulations
- Vehicle Registration Code of the Federal Republic of Germany (StVZO)

The official Rally time is based on the GPS-UTC-Time
radio signal. (official radio-controlled time)



Fahren wie Gott in Franken

Art. 2: Beschreibung der Veranstaltung

2.1

Die Franken Classic ist eine Rallye für historische Fahrzeuge, bei der der geschickte Umgang mit dem Fahrzeug, das Auffinden der Strecke und die genaue Fahrweise bewertet wird. Die Veranstaltung wird durchgeführt an 2 1/2 Tagen mit Prolog und zwei Etappen (Tageswertungen) und vier Sektionen (Start bis Mittagspause und Mittagspause bis Etappenziel) mit einer Streckenlänge von ca. 500 Kilometern und ca. 20 Wertungsprüfungen. Es kommt nicht auf das Erzielen von Höchstgeschwindigkeiten oder Bestzeiten an.

Gefahren wird in den Wertungen Klassisch „Sanduhr“ und „Offen“

Die Wertung erfolgt ausschließlich mit bekannten Zeitmesspunkten. Gemessen wird mit Lichtschranke oder Schlauch.

2.2 Zugelassene Hilfsmittel

2.2.1 Wegstreckenzähler

Erlaubt sind alle Geräte

2.2.2 Zeitmessgeräte

Wertung „Klassisch Sanduhr“

Erlaubt sind ausschließlich mechanische Uhren mit Analoganzeige (ohne Batterien). Nicht zugelassen sind Uhren mit Digitalanzeige, signalgebende und/oder programmierbare Uhren (wie Syncro und Bora von Digitech, Alphatrip, Triple Timer oder Smartphones mit entsprechenden Apps). Ein Verstoß wird mit Wertungsausschluss geahndet.

Wertung „Klassisch Offen“

Es gibt keine Einschränkung der zugelassenen Uhren und Geräte

2.2.3 Sonstige Hilfsmittel

Verboten sind alle Anbauten am Fahrzeug (z.B. Peilstäbe), die geeignet sind die Fahrzeugsilhouette besser zu erkennen bzw. die Lichtschranke auszulösen.

Art. 2: Description

2.1

The Franken Classic is a classic car rally, evaluating the skills in driving and finding the right route as well as the accurate manner of driving. The event runs over 2 1/2 days and comprises a prologue and two legs (daily rankings) with four sections (from start to lunch break and from lunch break to finish) with a total distance of approx. 500 km with about 20 special stage sections. High speed and minimum time are not decisive for this event.

The drivers can decide between two rankings Classic „Sandglass“ and „Open“

The ranking will be carried out only with announced measurement points (measured by light barrier or tube).

2.2 Allowed tools

2.2.1 Route counters

All devices are allowed.

2.2.2 Clocks

„Classic Sandglass“ ranking

Only mechanical watches with analogue display (without batteries) are permitted. Clocks with digital display, signaling and/or programmable clocks (such as Syncro and Bora by Digitech, Alphatrip, Triple Timer or smartphones with corresponding apps) are not permitted.

Any infringement will be punished with disqualification.

„Classic Open“ ranking

There are no restrictions as to the allowed tools.

2.2.3 Other accessories

Not allowed are any extensions or attachments which would make the vehicle outlines more recognisable or trigger light barriers (e.g. dipsticks).



Fahren wie Gott in Franken

Art. 3: Zugelassene Fahrzeuge

3.1

Zugelassen sind Fahrzeuge (Automobile), die bis einschließlich 31.12.1989 gebaut wurden und zum Zeitpunkt der technischen Abnahme den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung für die Bundesrepublik Deutschland entsprechen.

Nachweis anhand der im Fahrzeugschein eingetragenen Erstzulassung des Fahrzeuges oder eines entsprechenden gültigen Fahrzeugpasses.

Starten in einer Epoche in der jeweiligen Wertungsgruppe weniger als 5 Fahrzeuge, können diese mit der jeweils anderen Epoche zusammengelegt werden.

Alle Fahrzeuge müssen im Originalzustand gemäß ihren entsprechenden Herstellungszeiträumen sein.

Die Fahrzeuge müssen mit straßenzugelassenen Reifen ausgestattet sein.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Nennungen abzulehnen und/oder den Start zu verweigern, wenn er der Meinung ist, dass diese Bedingungen nicht eingehalten werden.

Einsitzige Fahrzeuge sind nicht zugelassen.

3.2

Fahrzeuge, deren Zustand dem Ansehen des Veteranensports abträglich sind oder an denen erhebliche Modernisierungen vorgenommen wurden, werden nicht zugelassen. Die technische Abnahme entbindet den Fahrer bzw. den Eigentümer/Halter des Fahrzeuges nicht von der Verantwortung für die Verkehrssicherheit des Fahrzeuges.

Art. 4: Zugelassene Teams

Jedes Team besteht aus dem auf dem Nennungsformular aufgeführten 1. Fahrer und mindestens einem Beifahrer.

Für den 1. Fahrer ist der Besitz eines gültigen Führerscheins unbedingt erforderlich. Der/Die Beifahrer ist/sind nur fahrberrechtigt, sofern er/sie im Besitz eines gültigen Führerscheins ist/sind. Eine Lizenz für die Teilnehmer ist nicht erforderlich.

Für jedes Team kann auf dem Nennungsformular ein Teamname angegeben werden, der in allen offiziellen Veranstaltungspublikationen zusammen mit den Fahreramen veröffentlicht wird.

Art. 5: Nennungen

5.1

Das ordnungsgemäß ausgefüllte Anmeldeformular (**siehe „Anmeldung“ www.franken-classic.com**) muß bis spätestens zum Nennungsschluß dem Veranstaltungsbüro vorliegen. **Die Nennung wird nur angenommen wenn das vollständige Nenngeld bezahlt ist.**

Die Angaben über den/die Beifahrer können bis zur Dokumentenabnahme nachgereicht werden.

Mit Abgabe der Nennung erkennen alle Fahrer die Bestimmungen uneingeschränkt an.

Nennungen können ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.

Art. 3: Eligible Vehicles

3.1

Vehicles (automobiles) built up to and including 31.12.1989 and complying with the regulations of the Road Traffic Licensing Regulations for the Federal Republic of Germany at the time of technical acceptance are permitted.

Certificate by the vehicle's first entry in the car documents or an adequate document.

If there are less than five cars of one epoch in a ranking group, they can be pooled with the other epoch in their group.

All cars must be in the original state complying with the specifications of their period of construction.

Cars must use tyres eligible for road use.

The organiser reserves the right to refuse an entry or to deny the permission to start, if a car does not comply with the regulations.

Single seaters are not admitted.

3.2

Cars whose condition is a disgrace for classic car sports or with considerable modernisation are not admitted. Despite scrutineering, the driver/owner of the car is responsible for the car's traffic safety.

Art. 4: Eligible Crews

Any crew must comprise the first driver plus the minimum of one codriver, specified on the entry application form.

The first driver must hold a valid driving licence. The codriver/s may only drive the car if they are in possession of a valid driving licence. The participants are not required to be in possession of a special competitors' licence.

Each team may indicate a team name on the entry form which will appear together with the drivers' names in all official organiser's publications.

Art. 5: Entry Forms, Entries

5.1

The duly completed registration form (see „Registration“ www.franken-classic.com) must be received by the event office by the entry deadline at the latest. The entry will only be accepted if the full entry fee has been paid.

Details concerning the codriver/s can be sent in until the Administrative Checks.

With the submission of the entry application form, all drivers accept the conditions of the regulations at hand.

Entries may be refused without giving reasons.

Fahren wie Gott in Franken

Das Nenngeld ist auf das Konto „Schott Zeitlosfahren GbR.“
IBAN: DE83 79050000 0001405729
BIC: BYLADEM1SWU
bei der Sparkasse Mainfranken zu überweisen.

Das Nenngeld (Anmeldegebühr) wird unter folgenden Bedingungen erstattet:

- 100 % bei Ablehnung der Nennung durch den Veranstalter
 - 90 % bei Absage der Veranstaltung, durch Gründe die ausschließlich beim Veranstalter liegen
 - 85 % bei Rücknahme der Nennung bis 12 Wochen vor Beginn der Veranstaltung
 - 70 % bei Rücknahme der Nennung bis 10 Wochen vor Beginn der Veranstaltung
 - 50 % bei Rücknahme der Nennung bis 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung
- Rücknahme der Nennung weniger als 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung - keine Rückerstattung.

Die Rücknahme muss schriftlich erfolgen. Maßgebend ist der Eingangstag der Mitteilung durch den Teilnehmer bzw. die Bekanntgabe der Absage der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt.

Muss die Veranstaltung im Falle von höherer Gewalt abgesagt oder abgebrochen werden (Umstände die bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbar waren und nicht den Einflussbereich des Veranstalters unterliegen) wird die Teilnahmegebühr nicht zurückbezahlt. Im Falle einer unvorhersehbaren Verschiebung der Veranstaltung wird das Nenngeld ohne Abzug auf den vom Veranstalter festgelegten Ersatztermin übertragen.

5.2 Begleitpersonen/Begleitfahrzeuge

Für Begleitpersonen können für die Abendveranstaltungen (soweit Plätze vorhanden sind) Tickets gekauft werden. Vorbestellung per E-Mail bis spätestens 4 Wochen vor der Veranstaltung an: info@franken-classic.com
Die Preise für die einzelnen Abendveranstaltungen werden dann umgehend mitgeteilt.
Begleitfahrzeuge sind mit der Nennung anzumelden.

5.3 Mannschaft

Anmeldungen zur Mannschaftswertung können ausschließlich schriftlich erfolgen. Anmeldeschluß ist spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung. Eine Mannschaft kann aus 3-5 Fahrzeugen bestehen, wobei nur die 3 besten Teams zur Wertung herangezogen werden.

The entry fee is to be transferred to the bank account „Schott Zeitlosfahren GbR.“
IBAN: DE83 79050000 0001405729
BIC: BYLADEM1SWU

The entry fee (registration fee) will be refunded under the following conditions:

- 100 % in case of rejection of the entry by the organiser
 - 90 % in the event of cancellation of the event for reasons exclusively lie exclusively with the organiser
 - 85 % if the entry is withdrawn up to 12 weeks prior to the start of the event
 - 70 % if the entry is withdrawn up to 10 weeks before the event begins
 - 50 % if the entry is withdrawn up to 6 weeks before the start of the event
- Withdrawal of entry less than 6 weeks before the start of the event - no refund.

The withdrawal must be made in writing. The date of receipt of the notification by the participant or the announcement of the cancellation or the announcement of the cancellation of the event due to force majeure.

If the event has to be cancelled or interrupted due to force majeure (circumstances that were unforeseeable at the time of conclusion of the contract and are beyond the organizer's control), the participation fee will not be refunded. In the event of an unforeseeable postponement of the event, the entry fee will be transferred without deduction to the alternative date fixed by the organiser.

5.2 Accompanying persons / Accompanying vehicles

Tickets for companions can be bought for the evening events (depending on availability). Reservation via email: info@franken-classic.com
The prices for the individual evening events will then be communicated immediately.
Accompanying vehicles must be registered with the entry form.

5.3 Team

Registrations for the team classification can only be made in writing. The registration deadline is one week before the start of the event at the latest. A team can consist of 3-5 vehicles, whereby only the 3 best teams will be considered for the classification.

Art 6: Versicherungen, Haftungsverzicht

6.1

Verantwortlichkeit des Veranstalters

Der Veranstalter haftet nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist.
Der Veranstalter schließt eine Haftpflichtversicherung mit den folgenden Versicherungssummen ab:
2.600.000,- EUR für Personenschaden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als

- 1.100.000,- € für jede einzelne Person
- 1.100.000,- € für Sachschäden
- 1.100.000,- € für Vermögensschäden.

Art 6: Liability Renunciation

6.1

Responsibility of the organiser

The organiser is only held responsible as far as liability claims are not excluded by the regulations and the entry form.
The organiser provides a liability insurance with the following sums insured:
2.600.000,- EUR for personal damage for each incident, however not more than

- 1.100.000,- € for damage to a single person
- 1.100.000,- € for damage to objects
- 1.100.000,- € for damage to property

Fahren wie Gott in Franken

6.2 Haftungsverzicht der Teilnehmer

Haftungsausschluss:

Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Kraftfahrzeugeigentümer und -halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder mit dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden.

Fahrer und Beifahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen.

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Er gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch aus außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

6.3 Allgemeines

Mit der Abgabe der Nennung geben die Teams/Fahrer/Beifahrer ihr Einverständnis, dass der Veranstalter alle während der Veranstaltung gemachten Berichte inklusive aller Fotos und Filme uneingeschränkt nutzen kann.

Weiterhin geben die Teams/Fahrer/Beifahrer mit der Nennung ebenso ihr Einverständnis zur Veröffentlichung von Namen, Wohnort, Nationalität von Fahrer und Beifahrer sowie der Fahrzeugdaten.

Ansprüche gegenüber dem Veranstalter oder gegenüber anderen berichtenden Medien können nicht geltend gemacht werden. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Dem Veranstalter übergebene Bilder müssen frei von Rechten Dritter sein und dürfen vom Veranstalter genutzt werden. Das Copyright der gesamten Veranstaltung ist Eigentum des Veranstalters.

Art. 7: Ergänzungen und Auslegung der Ausschreibung

Die Bestimmungen dieser Ausschreibung können je nach Erfordernis geändert oder ergänzt werden.

Jede Änderung oder Zusatzbestimmung wird in nummerierten und datierten Bulletins herausgegeben, die Bestandteil vorliegender Ausschreibung sind.

Diese Bulletins werden am Offiziellen Aushang den Teilnehmern direkt bekanntgemacht, ausgenommen im Falle tatsächlicher Unmöglichkeit während des Ablaufs der Veranstaltung

Der Rallyeleiter ist für die Anwendung der Bestimmungen vorliegender Ausschreibung und für den Ablauf der Veranstaltung zuständig.

Bei Zweifelsfällen ist der **deutsche** Text der Ausschreibung verbindlich.

6.2 Waiver of Liability

Liability Waiver:

Participants (drivers/codriver/passengers, proprietors and owners of the cars) take part in the event at their own risk. They carry sole civil and criminal responsibility for any damage or injury caused by them or the vehicle they are using.

Participants take part in the event at their own risk. They carry sole civil and criminal responsibility for any damage or injury caused by them or the vehicle they are using.

Special liability waivers have priority.

With the submission of the entry, each driver/codriver/passenger agrees to save harmless and to keep indemnified from and against all actions, claims and demands arising out of or in connection with the participants of the event:

This liability waiver comes into force for all persons involved at the moment the entry application is submitted.

It refers to any claims for whatever reason, in particular for liability claims arising out of contractual as well as non-contractual responsibility and to any claims arising out of unauthorised actions.

6.3 General

With the submission of the entry application form, all teams/drivers/co-drivers give their consent, that the organizer can use all reports/bulletins inclusive photographs and movies unrestrictedly which were taken during the event without restrictions.

Besides, the teams/drivers/co-drivers also give their acceptance that the organizer can publish names, place of residence, nationality of driver and co-driver as well as vehicle data. Claims cannot be asserted against the organizer or against reported media.

Personal Data will not be passed to third parties. Pictures that had been handed over to the organizer should be free of third-party rights and they can be used by the organizer.

The copyright of the whole event is with the organizers.

Art. 7: Application and Interpretation of the Regulations

The provisions of the regulations at hand may be amended if necessary.

Any amendment or additional provision will be announced by numbered and dated bulletins, which will then be part of the regulations.

Bulletins will be posted on the official notice boards and will also be communicated directly to the participants, unless this is materially impossible during the running of the event.

The Rally administration is charged with the application of the regulations during the running of the event.

In case of any dispute about the interpretation of the regulations, only the **German** text will be binding.

Fahren wie Gott in Franken

Art. 8: Fahrerteam

Die Besatzung eines Fahrzeuges muss aus den auf dem Nennungsformular aufgeführten Personen bestehen. Die Anwesenheit einer zusätzlichen, nicht auf der Nennung angegebenen Person im Fahrzeug führt zum Wertungsausschluss.

Art. 9: Startreihenfolge, Rallyeschilder, Startnummern

9.1 Startreihenfolge

Die Startnummernvergabe erfolgt in vier Startgruppen:

Startgruppe 1: Fahrzeuge bis Baujahr 1939

Startgruppe 2: Die 20 besten des Gesamtklassement der Franken Classic des Vorjahres

Startgruppe 3: Partner und Sponsorenplätze

Startgruppe 4: Alle Teilnehmer, die nicht in Startgruppe 1–3 fallen, nach Fahrzeugalter aufsteigend sortiert.

Sollte in Startgruppe 1 ein Fahrzeug umgemeldet werden, auf ein Fahrzeug jüngeren Alters, wird die Startzeit des Teams entsprechend dem Fahrzeugalter angepasst. Die Startnummer bleibt unverändert.

9.2 Rallyeschilder

Die Rallyeschilder, auf denen auch die Startnummern aufgedruckt sind, müssen während der gesamten Veranstaltung gut sichtbar vorn und hinten am Fahrzeug angebracht sein und dürfen auf keinen Fall, auch nicht teilweise, das amtliche Kennzeichen verdecken.

Die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Startnummern müssen während der gesamten Veranstaltung auf beiden Seiten des Fahrzeuges angebracht sein.

Wird im Verlauf der Veranstaltung festgestellt, dass eine Startnummer oder ein Rallyeschild fehlt, so wird eine Zeitstrafe von 10 Sekunden verhängt.

9.3 Startnummern

Für eventuelle Schäden am Fahrzeug, die durch das Anbringen der Startnummern entstehen, haftet der Veranstalter nicht.

Art. 10: Bordkarte

10.1

Vor Beginn der Veranstaltung erhält jedes Team eine Bordkarte, auf der die Fahrzeiten zwischen den Zeitkontrollen angegeben sind. Die Bordkarte wird an der Ankunftszeitkontrolle einer Sektion abgegeben und am Start zur nächsten Sektion durch eine neue ersetzt.

Jedes Team ist für seine Bordkarte allein verantwortlich.

Die Bordkarte muss sich während der Veranstaltung an Bord des Fahrzeuges befinden und an den Kontrollstellen persönlich vorgelegt werden, um mit einem Eintrag versehen werden zu können.

10.2

Jegliche Berichtigung oder Änderung in der Bordkarte führt zum Wertungsausschluss, es sei denn, sie wurde vom zuständigen Sportwart bestätigt.

Art. 8: Crews

Only crews comprising the persons specified on the entry form will be admitted to the start.

If one member withdraws or if an additional person not indicated in the entry form is on board the car, the car may be excluded from the event.

Art. 9: Starting Order, Rally Plates, Competition Numbers

9.1 Starting Order

The starting numbers will be assigned in four starting groups:

Starting group 1: Vehicles built up to 1939

Starting group 2: The 20 best of the overall classification of the Franken Classic of the previous year

Starting Group 3: Partners and Sponsors

Start group 4: All participants who do not fall into starting groups 1-3, sorted in ascending order by vehicle age.

Should a vehicle in start group 1 be re-registered to a vehicle of a younger age, the start time of the team will be adjusted according to the vehicle age. The starting number remains unchanged.

9.2 Rally Plates

The Rally plates, also carrying the car's competition number, must be fixed to the front and rear of the car in a visible position for the duration of the rally. They must under no circumstances cover, even partially, the car's licence plates.

The competition numbers provided by the organiser must appear on both sides of the car throughout the entire rally.

If at any time during the event, a competition number or Rally plate is missing, a time penalty of 10 seconds will be imposed.

9.3 Competition Numbers

The organisers will not be liable for any possible damage to the car caused by the fixation of stickers (competition numbers).

Art. 10: Time Card

10.1

At the start of the event, each crew will be given a time card on which the times allowed to cover the distance between two time controls will appear. This card will be handed in at the arrival control of a section and replaced by a new one before the start of the next section.

Each crew is solely responsible for their time card.

The time card must be available for inspection on demand, especially at the control posts where it must be presented personally by a member of the crew for stamping.

10.2

Any correction or amendment made to the time card will result in exclusion, unless such correction or amendment has been approved by the responsible marshal.

Fahren wie Gott in Franken

10.3

Die Teams sind alleine für das Vorweisen der Bordkarte an den verschiedenen Kontrollen und die Richtigkeit der Einträge verantwortlich.

10.4

Daher ist es Aufgabe des Teams, die Bordkarte zur richtigen Zeit den Sportwarten vorzulegen und zu kontrollieren, ob die Eintragung der Zeit korrekt erfolgte.

Der Sportwart der Kontrollstelle ist alleine berechtigt, die Zeiten auf der Bordkarte entweder per Hand oder Drucker einzutragen.

10.3

The crew alone is responsible for submitting the time card at the different controls and for the accuracy of the entries.

10.4

Therefore, it is up to the crew to submit their time card to the marshals at the correct time and to check that the time is correctly entered.

The post marshal is the only person allowed to enter the time on the time card by hand or by means of a print-out.

Art. 11: Verkehrsregeln

11.1

Während der gesamten Veranstaltung müssen die Fahrer die Straßenverkehrsbestimmungen strikt einhalten. Jedes Team, das gegen diese Bestimmungen verstößt, wird wie folgt bestraft:

- a) 1. Verstoß = 5 Strafminuten
- b) 2. Verstoß = 15 Strafminuten
- c) 3. Verstoß = Wertungsverlust

Geschwindigkeitsübertretungen von mehr als 50 Prozent gegenüber der erlaubten Höchstgeschwindigkeit ziehen in jedem Fall den Wertungsverlust nach sich.

Bei Verstoß gegen die Verkehrsbestimmungen muss der Polizeibeamte, der den Verstoß festgestellt hat, den Betroffenen auf dieselbe Art und Weise informieren wie normale Verkehrsteilnehmer.

Beschließt die Polizei, den betroffenen Fahrer nicht anzuhalten, kann sie den Veranstalter auffordern, die in dieser Ausschreibung festgelegten Strafen zu verhängen, vorausgesetzt dass:

- a) die Mitteilung über die Ordnungswidrigkeit vor Aushang der Ergebnisse auf offiziellem Weg schriftlich beim Veranstalter eingeht,
- b) die Angaben hinreichend sind, um den betroffenen Fahrer sowie Ort und Uhrzeit zweifelsfrei feststellen zu können,
- c) der Sachverhalt keine andere Auslegung zulässt.

11.2

Reparaturen und Nachtanken sind während der gesamten Veranstaltung freigestellt, außer an den im Streckenbuch (Bordbuch) als ausdrücklich verboten gekennzeichneten Stellen.

11.3

Es ist den Teams unter Strafe bis zum Wertungsausschluss untersagt,

- andere Teams absichtlich zu blockieren,
- unsportliches Verhalten jeder Art zu zeigen.

Art. 11: Traffic Rules

11.1

Throughout the entire event, the crews must strictly observe the traffic laws. Any infringement of the traffic laws will be penalised as follows:

- a) 1st infringement = 5 minutes time penalty
- b) 2nd infringement = 15 minutes time penalty
- c) 3rd infringement = exclusion.

Exceeding the maximum speed permitted by the traffic laws by more than 50 % will in any case result in exclusion. In the case of an infringement of the traffic laws committed by a crew participating in the event, the policemen or officials having noted the infringement must inform the offender thereof in the same way as for normal road users.

Should the police decide against stopping the driver in the wrong, they can ask the organisers to apply the penalties laid out in the regulations at hand. This will apply provided that

- a) the notification of the infringement reaches the organisers through official channels and in writing, before the posting of the current classification,
- b) the statements are sufficiently detailed for the identity of the offending driver to be established beyond all doubt, as well as the place and time of the offence,
- c) the facts are not open to various interpretations.

11.2

Repairs and refuelling are permitted throughout the whole event, except in those cases expressly forbidden by a provision in the Road Book.

11.3

Crews are forbidden on pain of penalties, which may go as far as exclusion:

- to deliberately block the passage of competing cars,
- to behave in an unsporting manner.

Art. 12: Werbung

Die verpflichtende Veranstalterwerbung befindet sich auf den Startnummern und auf dem Rallyeschild.

Art. 12: Advertising

The organiser's obligatory advertising will be placed on the competition numbers and on the rally plates.

Fahren wie Gott in Franken

Art. 13: Start

13.1

Die Fahrzeuge werden in Minuten und/oder 30 Sekundenabständen ab der im Zeitplan aufgeführten Uhrzeit gestartet. Die Teams sind verpflichtet, ihre Durchfahrt an jedem in der Bordkarte aufgeführten Kontrollpunkt in der richtigen Reihenfolge bescheinigen zu lassen.

Die Sollzeit für das Zurücklegen der Entfernung zwischen zwei Zeitkontrollen ist in der Bordkarte vermerkt.

13.2

Alle Teams erhalten ein Bordbuch, das die genaue Beschreibung der Strecke (Chinesen-Zeichen, Kartenausschnitte, usw.) enthält, so dass die Teams die vorgeschriebene Strecke korrekt absolvieren können.

Art. 14: Kontrollen, Allgemeine Bestimmungen

Alle Durchfahrts- und Zeitkontrollen sowie die Kontrollen der Wertungsprüfungen werden mit Kontrollschildern gekennzeichnet.

Die Kontrollstellen werden 15 Minuten vor der theoretischen Ankunftszeit des 1. Fahrzeugs geöffnet und 15 Minuten nach der theoretischen Ankunftszeit des letzten Fahrzeugs geschlossen.

Die Teams sind verpflichtet, den Anweisungen der jeweiligen verantwortlichen Sportwarte an allen Kontrollstellen Folge zu leisten.

Art. 15: Durchfahrtskontrollen, Zeitkontrollen, Ausfall

A. Durchfahrtskontrollen (DK)

An den Durchfahrtskontrollen (DK) bestätigen die Verantwortlichen die Durchfahrt im Kontrollheft ohne Zeiteintrag, sobald ihnen die Bordkarte übergeben wird.

Ebenfalls können stumme Kontrollen (SK) eingerichtet werden. Eintrag in die Bordkarte erfolgt durch Teilnehmer. Der Veranstalter kann an jedem Punkt der Strecke geheime Durchfahrtskontrollen und Stumme Kontrollen (SK) einrichten.

Auslassen von Durchfahrts- und Stumme Kontrollen wird mit 5 Strafsekunden belegt.

Art 13: Start

13.1

The starting interval between the cars will be 1 minute or 30 seconds. The start will proceed in accordance with the timetable. Crews are obliged to have their passage checked at all points mentioned on their time card in the correct order.

The target time for covering the distance between two time controls will appear on the time card.

13.2

All crews will receive a Road Book, providing all information required to complete the route correctly (tulip diagrams, maps, etc.).

Art. 14: Controls, General Provisions

All controls, i.e. passage and time controls as well as the start of special stages will be indicated by control signs.

Control posts will be ready to function 15 minutes before the target time for the passage of the 1st crew. They will close down 15 minutes after the target time for passage of the last crew.

Crews are obliged to follow the instructions of the marshal in charge of any control post.

Art. 15: Passage Controls, Time Controls, Interruptions

A. Passage Controls (DK)

At these controls, the marshals will stamp and/or sign the time card as soon as it is handed in by the crew, without mentioning the time of passage.

Silent check points (SK) may also be established. Time card entries will be made by the crew members.

The organiser may establish secret passage controls and Silent check points at any point of the route.

Missing passage and special controls will be punished with 5 seconds time penalty.

Fahren wie Gott in Franken

B. Zeitkontrollen

Bei den Zeitkontrollen tragen die zuständigen Sportwarte die Zeit in die Bordkarte ein, sobald sie vom Team übergeben wird.

An den Zeitkontrollen werden nur die vollen Minuten eingetragen, dabei werden die Sekunden abgerundet (Beispiel: 12 Uhr 58 Minuten, 00 Sekunden bis 12 Uhr, 58 Minuten, 59 Sekunden = 12Uhr, 58 Minuten).

C. Ausfall

Jedem Fahrer, der aus technischen Gründen eine Wertungsprüfung auslässt oder nicht beenden konnte, wird Gelegenheit gegeben, wieder Anschluss an das Feld zu bekommen und wieder in die Wertung aufgenommen zu werden.

Falls ein Team die Fahrt durch Abweichen von der vorgeschriebenen Strecke unterbricht, kann es an jeder beliebigen Stelle der Strecke die Fahrt wieder aufnehmen.

Für die Wertung muss das Fahrzeug aber in jedem Falle die letzte Zeitkontrolle der Veranstaltung anfahren.

Art. 16: Aufgabenstellung, Wertungsprüfungen

Die Strecke ist in mehrere Etappen unterteilt und wird durch Zeit- und Durchgangskontrollen überwacht. Bei den Wertungsprüfungen wird den Teilnehmern die Aufgabe gestellt, die Prüfungsstrecke in einer Ideal-/Sollzeit zu fahren.

B. Time Controls

At these controls, the post marshal will enter the time at which the time card is handed in by one of the crew members.

Timing at the Time Controls will be recorded to the complete minute, the seconds will be rounded down (Example: 12 hours 58 minutes, 00 seconds up to 12 hours, 58 minutes, 59 seconds = 12 hours, 58 minutes).

C. Interruptions

Any driver missing a special stage section or being unable to complete a regularity test due to technical problems, will have the possibility to rejoin the rally and to be re-admitted in the classification.

If a crew interrupts the rally by leaving the prescribed route it may rejoin the rally at any point.

In order to be classified, the car must, however, have passed the last time control of the event.

Art. 16: Tasks, Special Stage Sections

The course is divided into various legs and is supervised by time controls and control points. In the special stage sections the participants have to cover the test course in an ideal or prescribed time.



Fahren wie Gott in Franken

16.1 Zeitmessung

Start und Ziel von Wertungsprüfungen sind bekannt (sichtbar).

Der Start der Wertungsprüfungen erfolgt mittels Startuhr (Start stehend) oder ist mit einer roten Pylone oder einem Startschild (rote Startflagge) gekennzeichnet (Start fliegend). Das Ziel ist ebenfalls mit einer roten Pylone oder einem Zielschild (rote Zielflagge) gekennzeichnet. Befindet sich eine gelbe Pylone oder ein Zielschild (gelbe Zielflagge) vor dem Start- oder Ziel, darf nach Passieren nicht mehr angehalten werden.

Die Teilnehmer dürfen die nachfolgenden Teilnehmer nicht behindern. Anhalten wird mit 5 Sekunden bestraft

Die Zeitmessung erfolgt auf die 1/100 Sekunde. Jede 1/100 Sekunde Über- oder Unterschreitung gegenüber der Ideal-Sollzeit zieht 0,01 Sekunden Strafzeit nach sich.

Beispiel:

Vorgeschriebener Schnitt: 45km/h

Idealzeit: 6 Minuten 48 Sekunden

- a) Gefahrenre Zeit: 6 Minuten 59,20 Sekunden
= 11,20 Strafsekunden
- b) Gefahrenre Zeit: 6 Minuten 31,30 Sekunden
= 16,70 Strafsekunden

16.2

Für jeden nicht oder nicht ordnungsgemäß (z.B. falsche Richtung, Überschreitung der Rundenanzahl bei Rundkursen) angefahrenen Zeitmesspunkt erhält das Team 5 Strafsekunden, inklusive Baujahrfaktor. Dies gilt auch bei einer Abweichung inklusive Baujahrfaktor von mehr als 5 Sekunden von der Idealzeit.

16.3

Bei für den öffentlichen Verkehr gesperrten Wertungsprüfungen ist es den Teilnehmern verboten, entgegen der Strecke zu fahren. Insbesondere ist es bei für den öffentlichen Verkehr gesperrten Rundkursen nicht erlaubt, rückwärts oder entgegen der Strecke zu fahren. Zuwiderhandlungen werden mit Wertungsausschluss bestraft.



16.1 Timing

Start and finish of special stages are known (visible).

The start of the special stages is done by means of a start clock (standing start) or is marked with a red pylon or a start sign (flying start).

(red start flag) (flying start). The finish is also marked with a red pylon. The finish is also marked with a red pylon or a finish sign (red finish flag). If there is a yellow pylon or a finish sign (yellow finish flag) in front of the start or finish, it is not allowed to stop after passing it.

Participants must not obstruct the following participants. Stopping will be penalised with 5 seconds

The time will be taken in 1/100 seconds.

Each 1/100 of a second below or over the target time means 1/100 of a second penalty.

Example:

Prescribed average speed: 45 km/h

Target time: 6 min. 48 sec.

- a) Time set: 6 min 59,20 sec
= 11,20 seconds time penalty
- b) Time set: 6 min 31,30 sec
= 16,70 seconds time penalty

16.2

For every time measurement point not being passed regularly (e.g. wrong direction, driving more rounds than demanded in circuits) or not at all, the team will receive 5 seconds time penalty, factor of year of construction included. The same applies in the case of more than 5 seconds deviation from the target time.

16.3

On roads closed for public traffic, the participants are not allowed to drive contrary to the route. Particularly on circuits closed for the public traffic, it is forbidden to drive backwards or contrary to the route. Contraventions will result in exclusion.



Art. 17: Abnahme vor dem Start

17.1

Jedes teilnehmende Team muss sich gemäß der mit der Nennungsbestätigung mitgeteilten individuellen Abnahmezeit zur Dokumentenabnahme und zur Technischen Abnahme einfinden.

Bei der Dokumentenabnahme werden geprüft:

- Fahrzeugpapiere gemäß den gültigen nationalen Bestimmungen des Herkunftslandes
 - evtl. Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers
- Kennzeichnung der Fahrzeuge: Startnummern, Rallyeschilder (werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt). Die Fahrzeuge der Teilnehmer müssen eine Mindesthaftpflichtversicherung, gültig für alle im Rahmen der Veranstaltung zu durchfahrenden Länder, besitzen. Mit Abgabe der Nennung erklären die Fahrer, dass für das genannte Fahrzeug eine diesen Vorschriften entsprechende Haftpflichtversicherung uneingeschränkt in Kraft ist.

17.2

Die Abnahme hat allgemeinen Charakter (Kontrolle der Marke und des Fahrzeugmodells, Baujahr, Übereinstimmung mit den Straßenverkehrsvorschriften usw.).

Art. 18: Schlusskontrolle

Nach Ankunft im Ziel muss der Teilnehmer sein Fahrzeug einer kurzen Überprüfung durch die technischen Kommissare unterziehen lassen, ob die Identität des Fahrzeugs mit dem, das bei der Abnahme vorgeführt wurde, identisch ist. Entsprechendes gilt für die Überprüfung der zugelassenen Hilfsmittel gem. Art 2.2.

Art. 19: Zusammenfassung der Strafen (Wertungstabelle)

Wertungsverlust/-ausschluss:

- Art. 2** Unerlaubte Hilfsmittel
- Art. 8** Anwesenheit einer zusätzlichen Person/ Abwesenheit eines Teammitgliedes
- Art. 10.2** Berichtigung oder Änderung in der Bordkarte ohne Bestätigung des Sportwartes
- Art. 11.1.c** 3. Verkehrsverstoß
- Art. 11.1** Geschwindigkeitsüberschreitung um mehr als 50 Prozent
- Art. 15.C** Nichtanfahren der letzten Zeitkontrolle der Veranstaltung
- Art. 16.3** Fahren entgegen der Strecke auf für den öffentlichen Verkehr gesperrten Strecken
- Zeitstrafen:**
- Art. 9.2** Eine fehlende Startnummer oder ein fehlendes Rallyeschild: 10 Sekunden
- Art. 11.1.a** 1. Verkehrsverstoß: 5 Minuten
- Art. 11.1.b** 2. Verkehrsverstoß: 15 Minuten
- Art. 15.A** Auslassen einer DK: 5 Sekunden
- Art. 16.1** Unerlaubtes Anhalten: 5 Sekunden
- Art. 16.1** Je 1/100 bzw. gegenüber der Sollzeit einer Wertungsprüfung (Ziel- oder Zwischenzeitnahme): 0,01
- Art. 16.2** Jeder nicht oder nicht ordnungsgemäß (z.B. Überschreitung der Rundenanzahl bei Rundkursen) angefahrte Zeitmesspunkt: 5 Sekunden
- Art. 16.2** Abweichung von mehr als fünf Sekunden (incl. Baujahrfaktor) von der Idealzeit: max. 5 Sekunden

Art. 17: Scrutineering before the Start

17.1

All participating crews must arrive at administrative checks and at scrutineering according to the timetable given in the entry confirmation.

The following papers must be presented at the administrative checks:

- Car documents as required by the national laws of the country of origin
- any liability renunciation of the car owner
- Identification of cars: Competition numbers and rally plates (provided by the organiser)

Participants' cars must be provided with an insurance, valid for the countries crossed during the event. By submitting their entries, the drivers declare that for their vehicle there is such liability insurance valid without restrictions.

17.2

The scrutineering carried out before the start will be a general one (checking of make and model of the car, year of construction, conformity of the car with the National Highway Code etc.)

Art. 18: Final Check

At the end of the rally, the crews must make their cars available for a brief check by the scrutineers, to check the identity of the car presented at the scrutineering. The same applies to the check of allowed tools according to art. 2.2.

Art. 19: Summary of Penalties

Exclusion:

- Art. 2** Forbidden tools
- Art. 8** Absence of a crew member or presence of additional person on board
- Art. 10.2** Correction or amendment on the time card without confirmation by marshal
- Art. 11.1.c** 3rd infringement against traffic laws
- Art. 11.1** Exceeding the maximum permitted speed by more than 50%
- Art. 15.C** Failure to pass the last time control of the event
- Art. 16.3** Driving contrary to the route on routes closed for public traffic

Time Penalties:

- Art. 9.2** Missing competition number or rally plate: 10 seconds
- Art. 11.1.a** 1st infringement against traffic laws: 5 minutes
- Art. 11.1.b** 2nd infringement against traffic laws: 15 minutes
- Art. 15. A** Missing a passage (PC): 5 seconds
- Art.16.1** Stopping where it is not allowed: 5 seconds
- Art.16.1** For each 1/100 second below or over the target time at any time control of a special stage section (intermediary or finish): 0,01second
- Art.16.2** For every time measurement point not or not regularly passed (e.g. driving more rounds than demanded in circuits): 5 seconds
- Art.16.2** More than five seconds deviation from the target time: max. 5 seconds

Art. 20: Wertung

20.1 Allgemeines

Die Strafen werden in Stunden, Minuten und Sekunden ausgedrückt. Die Endwertung wird durch Addition der verhängten Strafsekunden errechnet. Das Team, das die niedrigste Gesamtsumme hat, wird zum Sieger erklärt, die weiteren Platzierungen ergeben sich aus den steigenden Zeitsummen. Die Epochenwertungen werden auf dieselbe Art und Weise errechnet.

Für jedes Team wird von allen Zeitmessungen die schlechteste Zeit gestrichen. Dies gilt nicht für den Prolog.

20.2 Gesamtwertung

Für die Gesamtwertung werden die Wertungsgruppen „Sanduhr“ und „Offen“ gemeinsam gewertet. Die Strafzeit für die Teilnehmer der Sanduhrwertung wird für die Gesamtwertung mit dem Faktor 0,9 multipliziert.

20.3 Baujahrfaktor

Die am Zeitmesspunkt gemessene Abweichung in Sekunden wird mit dem Baujahr des Fahrzeuges multipliziert. Alle sonstigen Strafzeiten ohne Baujahrfaktor.

Beispiel:

Zeitstrafen insgesamt 10,00 Sekunden

Fahrzeug Baujahr 1940:

Zeitstrafen $*1,40 = 1,4*10,00 \text{ Sek.} = 14,00 \text{ Sek.}$

Fahrzeug Baujahr 1961:

Zeitstrafen $*1,61 = 1,61*10,00 \text{ Sek.} = 16,10 \text{ Sek.}$

20.4 Mannschaftswertungen (siehe auch Art. 5.2)

Die Mannschaft mit der geringsten Gesamtstrafzeit nach Addition der drei besten Ergebnisse wird zum Sieger erklärt.

20.5 Protest

Proteste jeglicher Art sind nicht zulässig. Die Entscheidungen der Rallyeleitung sind endgültig. Eine Überprüfung einzelner Wertungen kann schriftlich, unter Angabe der WP-Nr. und der Startnummer, beim Rallyeleiter beantragt werden.

20.6 Behinderung

Jede Art von Behinderung, sowie unvorhersehbare Ereignisse sind Rallyepech und führen zu keiner Korrektur der Ergebnisse.

20.7 Ex aequo

Ex aequo wird das Team zum Sieger erklärt, das in der ersten Wertungsprüfung die geringste Strafzeit erreicht hat. Sollte auch hier Zeitgleichheit bestehen, werden die entsprechenden Zeiten der 2., 3., 4. usw. Wertungsprüfung zur Ermittlung des Siegers bzw. des Platzes herangezogen. Diese Regelung kann jederzeit während des Wettbewerbs angewendet werden.

Art. 20: Classification

20.1 General

Penalties will be expressed in hours, minutes and seconds. The final results will be determined by adding the time penalties. The crew with the lowest total will be proclaimed the overall winner, the next lowest second and so on. The epoch scores will be calculated in the same way. For each team, the worst time of all timings will be cancelled. This does not apply to the prologue.

20.2. Overall Ranking

In the overall ranking, „Classic Sandglass“ and „Classic Open“, shall be treated as one ranking group. Penalty times for participants in the sandglass ranking shall be multiplied by a factor of 0.9 for the purpose of the overall ranking.

20.3 Construction year factor

The deviation in seconds taken at the time measurement point will be multiplied with the year of construction of the car. All other time penalties without factor of year of construction.

Example:

Time penalties in total 10,00 seconds

Car with year of construction 1940:

time penalties $*1,40 = 1,4*10,00 \text{ sec.} = 14,00 \text{ sec.}$

Car with year of construction 1961:

time penalties $*1,61 = 1,61*10,00 \text{ sec.} = 16,10 \text{ sec.}$

20.4 Team classification (see also Art. 5.2)

The winning team will be the one with the lowest number of penalties after adding the results of the three best cars.

20.5 Protest

All kind of protest aren't approvable. The decision from the Rally administration is finally. The verification of different classifications, has to be done written, with WP no. and number, and has to be applied to the rallye chief

20.6 Hindrances

All kind of hindrances, as well as unpredictable events are rallye pitch and they don't lead to any correction of the rallye results.

20.7 Ex aequo

In a case of ex-aequo, the crew which accomplished the lowest penalty for the 1st special stage section will be proclaimed winner. If this is not sufficient to be able to decide between the ex-aequo, the times of the 2nd, 3rd, 4th, etc. special stage section will be taken into consideration. This rule can be applied at any time during the event.

Fahren wie Gott in Franken

Art. 21: Preise

21.1 Gesamtklassement

Ehrenpreis für die Gesamtsieger

Ehrenpreis für die Gesamtsieger Sanduhrwertung

21.2 Epochenwertung

Platz 1-3 Pokale für Fahrer und Beifahrer.

21.3 Bestes Team „Out of Germany“

Das bestplatzierte Team erhält einen Ehrenpreis.

21.4 Mannschaftswertung

Die bestplatzierte Mannschaft erhält einen Ehrenpreis.

21.5 U 30

Das bestplatzierte Team erhält einen Ehrenpreis.

21.6 Ladies Cup

Das bestplatzierte Damenteam im Gesamtklassement erhält einen Ehrenpreis.

21.7 Wertungsprüfungen

Je einen Ehrenpreis für die Sieger einzelner Wertungsprüfungen.

Hat ein Team bereits eine WP gewonnen erhält das nächstplatzierte Team den entsprechenden Ehrenpreis

21.8 Prolog

Die drei Bestplatzierten erhalten einen Ehrenpreis

21.9 Fahrzeuge mit besonderer Historie im Rallyesport

Das bestplatzierte Team erhält einen Ehrenpreis

Art. 21: Preise

21.1 Overall ranking

Prizes for the overall winners

Prizes for the overall winners sandglass ranking

21.2 Epoch ranking

Special prize for 1-3 Place.

21.3 Best team „Out of Germany“

Special prize for the best team.

21.4 Team classification

Special prizes for the best placed team

21.5 U 30

Special prize for the best team.

21.6 Ladies' Cup

Special prize for the best ladies' team in the overall ranking

21.7 Special Stage Sections

Prizes for the winners of each special stage section.

If a team has already won a WP the next placed team will receive the special prize.

21.8 Prologue

The top three finishers will receive an honorary prize.

21.9 Vehicles with a special history

The best-placed team receives a prize of honour

Art. 22: Siegerehrung

Die Siegerehrung findet im Regentenbau des Staatsbades Bad Kissingen statt.

Art. 22: Award Ceremony

The award ceremony will take place at the „Regentenbau“ of the spa resort Bad Kissingen.



VERANSTALTER:IMPRESSUM:

Zeitlosfahren GbR
Johannes-Drach-Str. 2
97753 Karlstadt

Redaktion:
Karlheinz Schott
Karlstadt

Tel.: 0 93 53 / 99 62 32
Fax: 0 93 53 / 99 62 33
info@franken-classic.com
www.franken-classic.com

Gestaltung und Fotografie:
www.delfabbro-grafik.de

www.franken-classic.com

Wir sehen uns an Pfingsten 2025!

